



Pfarrgemeinderats-

WAHL

Sonntag, 18. März 2012

Welche Aufgaben hat der Pfarrgemeinderat?

Er besteht aus gewählten ehrenamtlichen Mitgliedern, die das Leben der Pfarrgemeinde in allen Belangen mitgestalten. Gemeinsam mit den hauptamtlichen Seelsorgern tragen sie die Verantwortung für die nächsten fünf Jahre.

Wer darf wählen?

Alle katholischen Christen, die zum Wahltermin (18. März 2012) im Bereich der Stadtpfarre Spittal/Drau gemeldet sind und vor dem 1. Jänner 2012 das 14. Lebensjahr vollendet haben, die also vor dem

1. Jänner 1999 geboren sind.

Wie wird gewählt?

1. In der Pfarre Spittal/Drau können 12 Kandidaten gewählt werden.
2. Die Wahl erfolgt dadurch, dass Sie in den Kreis vor dem betreffenden Namen ein X machen.
3. Der Stimmzettel ist auch gültig, wenn Sie weniger Kandidaten ankreuzen, als zu wählen sind.
4. Ungültig ist ein Stimmzettel, wenn:
 - mehr als 12 Namen angekreuzt sind,
 - kein Name angekreuzt ist,
 - der Wille des Wählers nicht klar ersichtlich ist.

Stimmzettel liegen auf:

ab 10. März 2012: in der Pfarrkanzlei, in der Stadtpfarrkirche, in der Edlinger Kirche, in der Draukirche, in den Wahllokalen am Wahltag.

Wahllokale

Pfarrzentrum	Edlinger Kirche	Marienkapelle	Draukindergarten	St. Peter-Kirche
--------------	-----------------	---------------	------------------	------------------

Wahlzeiten:

Pfarrzentrum:	Samstag, 17. März von	18.00 bis 20.00 Uhr
	Sonntag, 18. März von	09.00 bis 14.00 Uhr
Edlinger Kirche:	Sonntag, 18. März von	07.30 bis 09.30 Uhr und von 14.30 bis 16.30 Uhr
Marienkapelle:	Sonntag, 18. März von	11.00 bis 13.00 Uhr
Draukindergarten:	Sonntag, 18. März von	18.00 bis 20.00 Uhr
St. Peter-Kirche:	Sonntag, 18. März von	09.30 bis 11.00 Uhr

Wahlmöglichkeiten nur persönlich in den angeführten Wahllokalen während der Wahlzeiten. **Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl.** Die Anforderung ist vom 23. Februar bis spätestens 6. März 2012 in der Pfarrkanzlei möglich. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Die Kandidaten stellen sich vor:



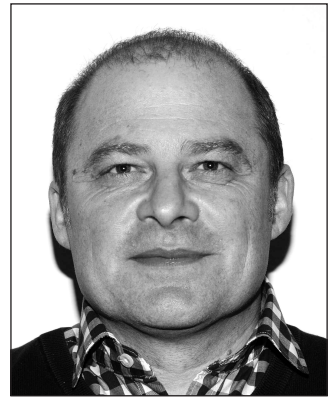
Dr. Aschenwald Hemma

1976, Ärztin,
Payerstraße 24



Ebner Marlis

1966, Ordinationsassistentin
Udestraße 16



Ebner Peter

1967, Malermeister
Großeggerstraße 15



Gladek Willi

1943, Angestellter i. R.,
Lagerstraße 2



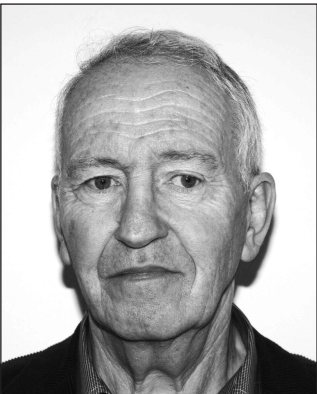
Reg.Rat. Kanonir Günther

1939, Bezirksschulinspektor i. R.,
Ulrich-von-Cilli-Straße 28



Kircher-Demschar Margit

1965, Berufsschullehrerin,
Obere Ebnerwiese 7



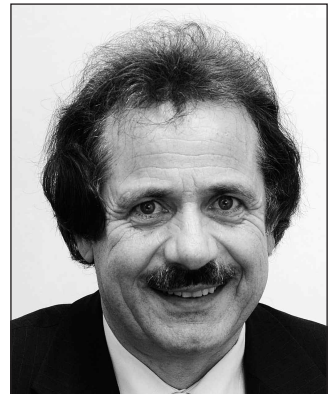
Ing. Kollnitz Roland

1943, Bautechniker i. R.,
Lagerstraße 43/2



Linder Irmgard

1953, HS-Direktorin
Robert-Stolz-Straße 10

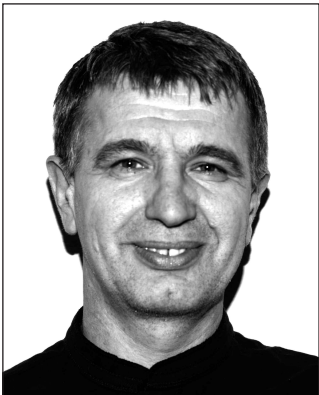


Dr. Oberlercher Franz Paul

1960, Rechtsanwalt,
Obere Ebnerwiese 8

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Die Kandidaten stellen sich vor:



Rajković Ivica

1965, techn. Bauzeichner
Forstgartenstraße 44/3



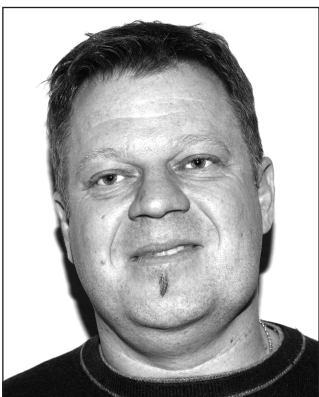
Mag. jur. Raunegger Ursula

1968, Hausfrau
Lagerstraße 65



Sixthofer Christine

1966, Hausfrau
Ulrich-von-Cilli-Straße 41



DI (FH) Sommeregger Klaus

1974, Baumeister, Landwirt
St. Peter 8



Steinwender Isolde

1962, Lebens- u. Sozialarbeiterin
Hösslgasse 12



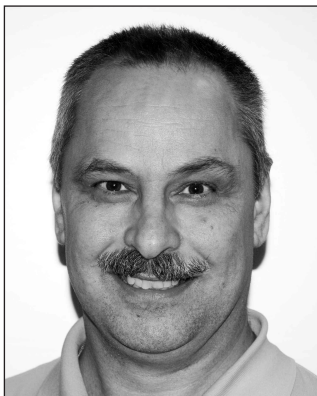
Stockhammer Ines

1974, Pfarrmitarbeiterin
Zgurn 12



DI Volpini de Maestri Andrea

1959, Hausfrau,
Bizäntweg 10



Dr. Wech Werner

1959, Arzt,
Hangstraße 21



Zwenig Hertha Maria

1944, Religionslehrerin i. R.,
Edlinger Straße 48

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Liebe Frauen und Männer, liebe Jugendliche!

Am 18. März 2012 werden in ganz Österreich und somit auch in unserer Diözese die Pfarrgemeinderäte für die kommenden fünf Jahre neu gewählt. Das ist ein wichtiger Tag für die Pfarrgemeinden und damit auch für die Kirche in Österreich.

Die Pfarrgemeinderatswahl ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Erneuerung. „Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein“ heißt unser gemeinsames Programm, das den Menschen in unserem Land zeigen soll, dass die Katholische Kirche in Kärnten ein starker Hoffnungs- und Sympathieträger ist. Leben wir gemeinsam eine offene Kirche und gestalten wir sie mit sehr viel Sympathie und Wertschätzung für das vielfältige Leben der Menschen und mit einer Leidenschaft für Gott, für Jesus Christus und dessen Weg mit den Menschen. Wir sollen eine Kirche sein, in der sich die Menschen in ihrer Würde anerkannt, gefördert und herausgefordert erleben.

Ich lade Sie als Ihr Bischof deshalb herzlich ein und bitte Sie, die Pfarrgemeinderatswahl in Ihrer Pfarre mitzutragen und zu unterstützen und gemeinsam mit Jesus Christus den Menschen nahe zu sein.

Mit dem Segen Gottes

Ihr

Dr. Alois Schwarz

Diözesanbischof

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Liebe Christen in unserer Pfarrgemeinde!

Diesen Worten unseres Diözesanbischofs für die Pfarrgemeinderatswahl 2012 möchte ich noch eine persönliche Einladung anfügen. In unserer Pfarrgemeinde leisten schon seit langem ehrenamtliche Mitarbeiter einen wertvollen Dienst. Auch anlässlich dieser Wahl erklären sich Frauen und Männer namentlich bereit, Verantwortung mitzutragen, dass unser Glaube lebendig und unser Leben vom Glauben geprägt sei.

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu diesem gemeinsamen Anliegen, wenn Sie sich an der Pfarrgemeinderatswahl am 18. März aktiv beteiligen. Auch im Namen aller Mitarbeiter lade ich Sie dazu ganz herzlich ein!

Ihr



Ernst Windbichler

Stadtpfarrer